

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 68 (1974)  
**Heft:** 11

**Nachwort:** Folgen der französischen Atomexplosionen in Ozeanien  
**Autor:** W.K.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

genen Jahre richtig war, sei dahingestellt; jetzt ist es sicher nicht mehr richtig.

Heute heißt die Aufgabe, daß möglichst viele Menschen in kurzer Zeit den Teufelskreis aus Angst und Mißtrauen verlassen, daß sie Abrüstung selbst wollen und daß sie auch ihre Regierungen dazu drängen, lieber ein Abrüstungs- als ein Aufrüstungs-Risiko einzugehen. Das ist nicht zuerst eine Sache der Fachkompetenz, sondern der Bereitschaft zum Umdenken, und das Umdenken ist doch seit jeher eine christliche Tugend.

Darum hat die Kirche hier eine ihrer wichtigsten Friedens- und Versöhnungs-Aufgaben.

Ihr Adressat werden dabei nicht zuerst die Regierungen sein. Es hat zwar seinen Sinn, wenn die Delegation des Vatikans auf der Wiener Atomenergie-Konferenz alle Atomtests nachdrücklich verurteilt, es wäre ja schlimm, wenn sie es nicht täte. Aber da die Kirchen auf dieser Ebene kein Machtfaktor sind, werden sie nicht mehr erhalten als ein freundliches Gehör; ihr wirklicher Einfluß liegt anderswo:

Als Anreger eines neuen Denkens über Sicherheit, als Mitträger eines großen öffentlichen Gesprächs, in dem die Ängste offen besprochen werden können, in dem die Gefangenschaft des Denkens bei einfachen Bürgern und bei Staatsmännern mit Namen genannt werden kann, indem man auch Tabus berühren darf, etwa das Tabu des Verteidigungs-Haushalts.

Eine solche Diskussion unserer Lebensgrundlagen braucht Initiatoren und Organisatoren. Beides könnten die Kirchen werden, am besten in Gestalt ihrer berufenen und gewählten Organe.

Und wenn die Kirchen es nicht tun — wer dann?

Manfred Linz, Radiovortrag NDR, 13. Okt. 1974

### **Folgen der französischen Atomexplosionen in Ozeanien**

In einem Brief vom 23. September 1974, geschrieben von Martin Gotje, der mit dem Segelschiff «Fri» den Orten nachfährt, an denen Freiluft-Atomexplosionen in Ozeanien abgehalten wurden, berichtet er von Apu-Tahao, in französisch Polynesien, aus, folgendes:

«... gerüchtweise wird hier herumgeboten, daß das nächste Jahr nochmals ein Jahr von Atomexplosionen in der Luft sein wird, entgegen den Verlautbarungen von Giscard. Nach einer Probeexplosion hat die Atomenergiekommission (CEP) die ganze Frischmilchproduktion von Tahiti und die Früchte und Gemüse auf Mangareva (Gambiers) aufgekauft und vernichtet. Der Prozentsatz von Krebs- und Leukämieerkrankungen steigt an, die Vergiftung von Fischen ist überall anzutreffen, die Haare fallen aus. Hier wird es schimmer und schlimmer.»

WK